



Ein zweiter ALDI in Arheilgen?

Infoveranstaltung am 16.1.2020



Verkehrsprobleme

Dipl.-Ing. Bernd Rohrman

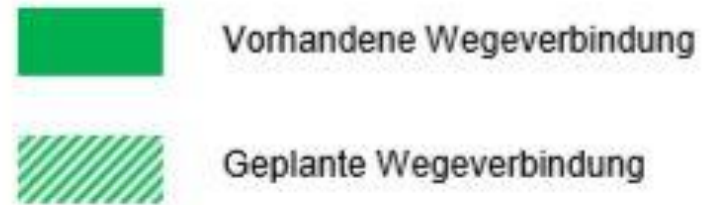


Ein zweiter ALDI in Arheilgen? Verkehrsprobleme

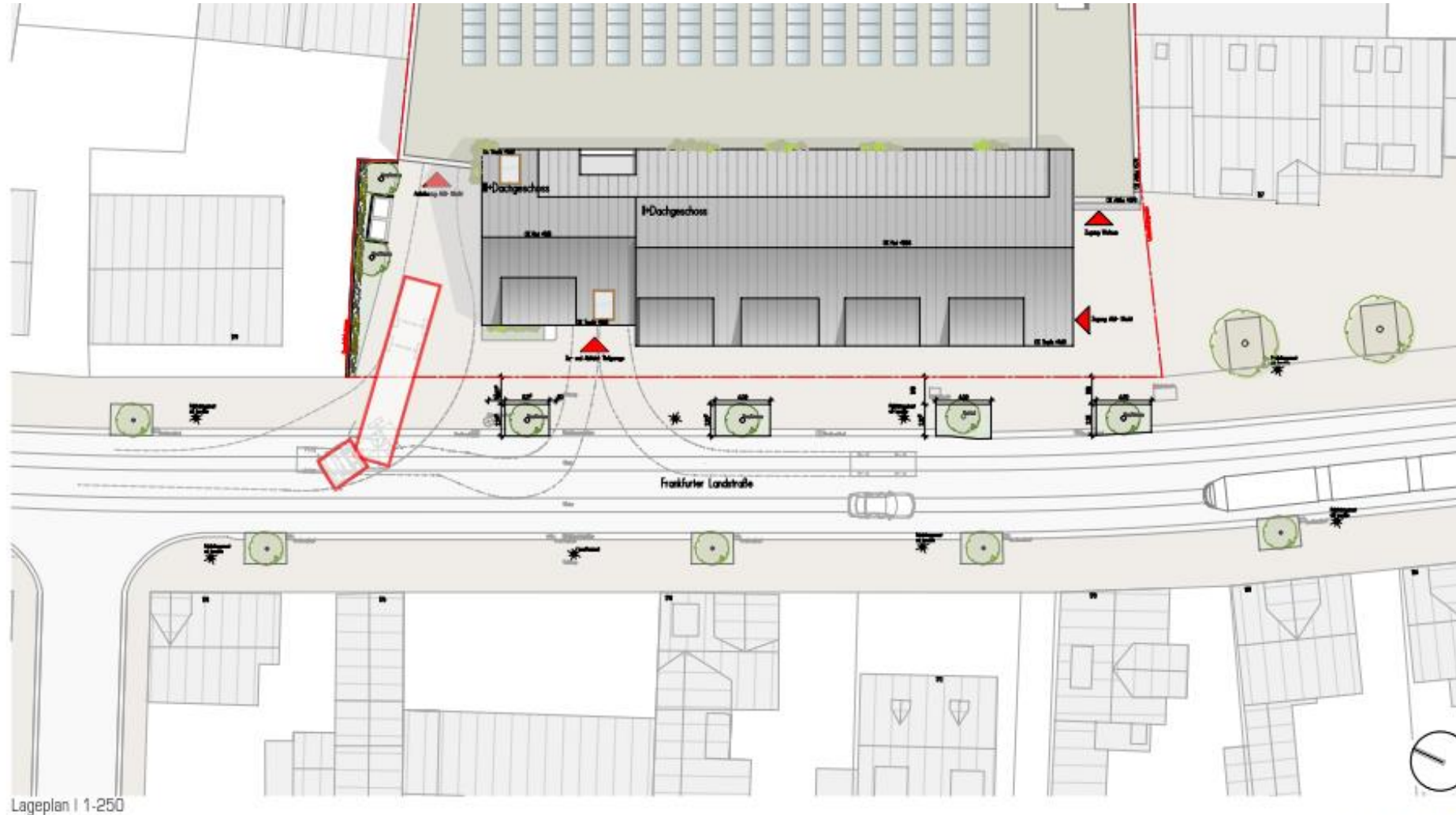


- 1. Fußgänger, Radfahrende, Blockdurchgänge**
- 2. Verkehrsbelastungen durch den Einzelhandel, Andienung mit LKW**
- 3. Kapazität und Betrieb der Tiefgarage**
- 4. Konflikte mit dem Straßenbahnverkehr durch ein neues Depot in Wixhausen**
- 5. Nachweis der Leistungsfähigkeit der Kreuzungen**

1. Fußgänger, Radfahrer, Blockdurchgänge



2. Verkehrsbelastung durch den Einzelhandel, LKW-Andienung



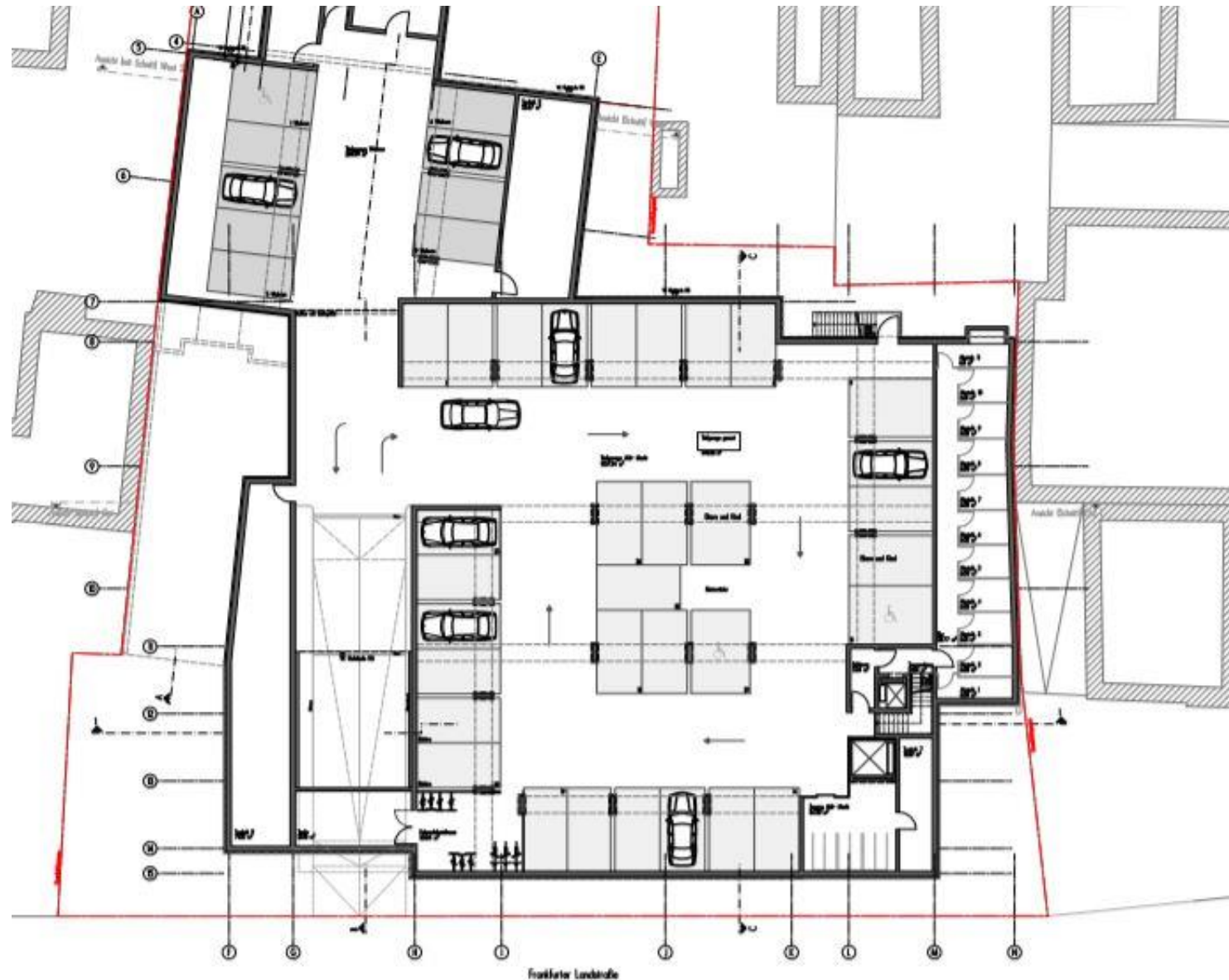
Lageplan | 1:250

Planstand: 02.10.2019
P.L.A.N.B.
Architekten & Ingenieure

Bedenken des Polizeipräsidiums vom 4.4.2018

„Die Rückwärtsandienung der Laderampe über den Gehweg, der an dieser Stelle auch regelmäßig von Radfahrern genutzt wird, sehen wir kritisch. Der Schleppkurvennachweis zeigt bereits jetzt, dass die Andienungsfahrzeuge, oft Sattelzüge, die gesamte Fahrbahnbreite der Frankfurter Landstraße benötigen. Die Frankfurter Landstraße ist sowohl von Straßenbahn- als auch von Buslinienverkehr frequentiert... Dem einzelnen LKW- Fahrer sollten die Gefahren, die sich durch das Rückwärtsfahren über den Gehweg mit Fuß- und Radverkehr ergeben, nicht zugemutet werden. Hier bedarf es in der Ausführungsplanung unbedingt weiterer Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer.“

3. Kapazität und Betrieb der Tiefgarage



Zur Kapazität der Tiefgarage

9 Stellplätze für 15 Wohnungen

32 Stellplätze für den ALDI-Markt

Gutachten (S.13): Jeder Stellplatz wird von 8-20 Uhr 6-mal belegt????

Der Gutachter errechnet danach mit Kundenstromannahmen

>>> **70 Ein- und Ausfahrten** in der Spitzenstunde (16.30-17.30 Uhr).

Gutachten (S.14): Mittlere Einkaufszeit im ALDI ist 25 min.

Mein Ansatz: damit wird alle 30 min jeder Stellplatz neu belegt

>>> **120 Ein- und Ausfahrten** in der Spitzenstunde

Weitere Bedenken des Polizeipräsidiums in der Stellungnahme vom 4.4.2018 zur ersten ALDI Planung:

- *„Die Tiefgaragenausfahrt soll im Bereich der Darmstädter Straße sein. Diese Straße ist sehr schmal. Gehwege sind nur teilweise vorhanden und ebenfalls sehr schmal. Es herrscht dort bereits hoher Parkdruck.....*
- ***Durch den zusätzlichen Einkaufs- und Wohnverkehr wird eine verkehrssichere Abwicklung in der Darmstädter Straße nicht mehr möglich sein, so dass frühzeitig die Errichtung einer Einbahnstraßenregelung geprüft werden sollte“.***

Daraufhin wurde die Ausfahrt verlegtmit dem Ergebnis, dass nun doppelt so viele Konflikte beim Ein- und Ausfahren mit Fußgängern, Radfahrenden, Straßenbahn und MIV auf der Frankfurter Landstraße entstehen.

4. Die Konflikte mit dem Straßenbahnverkehr werden durch ein neues Depot in Wixhausen verschärft



Vorne gelb, hinten durchgängig: Die ST15 kommt Mitte 2022 und soll 30 Jahre alte Hochflurbahnen der Baureihe ST12 ersetzen. 14 neue Straßenbahnen hat Heag-Mobilo geordert, die größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte. Visualisierung: Heag-Mobilo

5. Nachweis der Leistungsfähigkeit der benachbarten Kreuzungen. Qualitätsstufe B ???

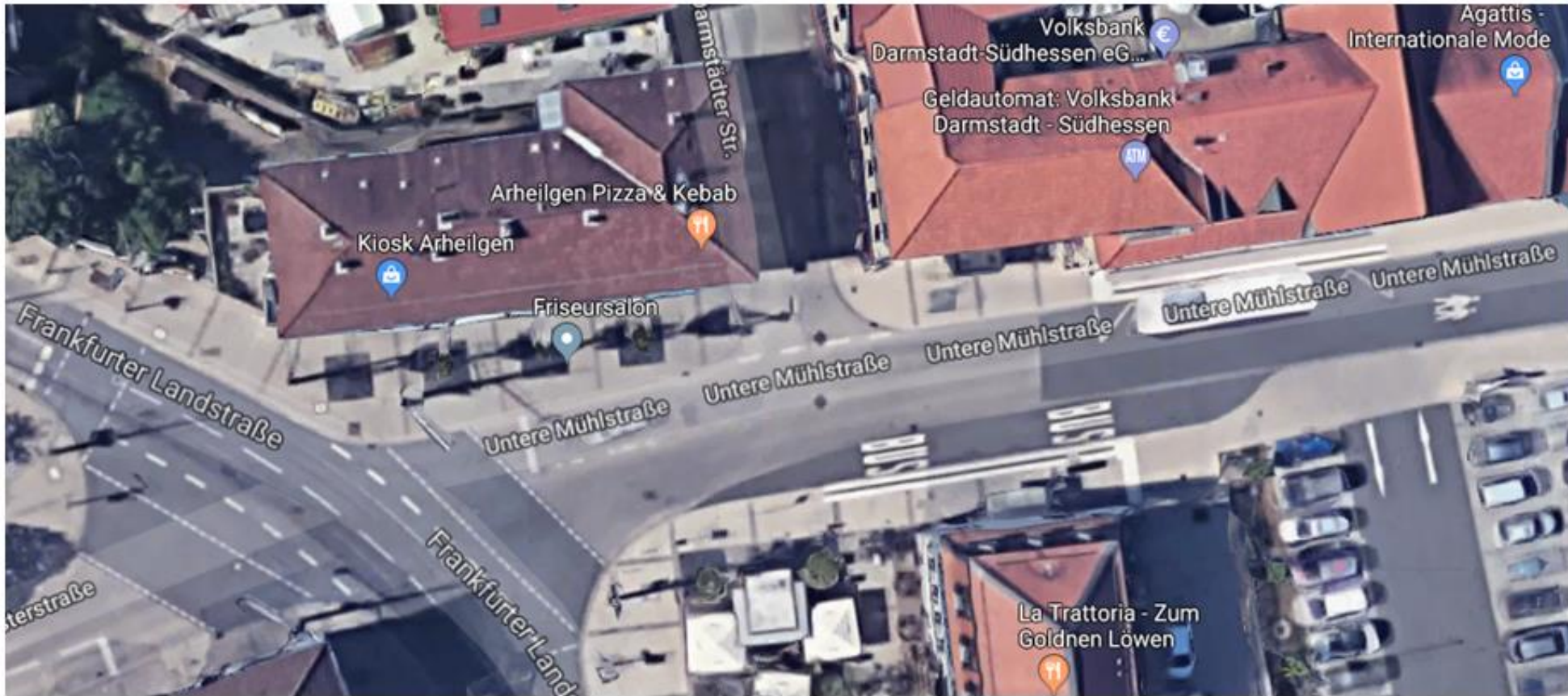
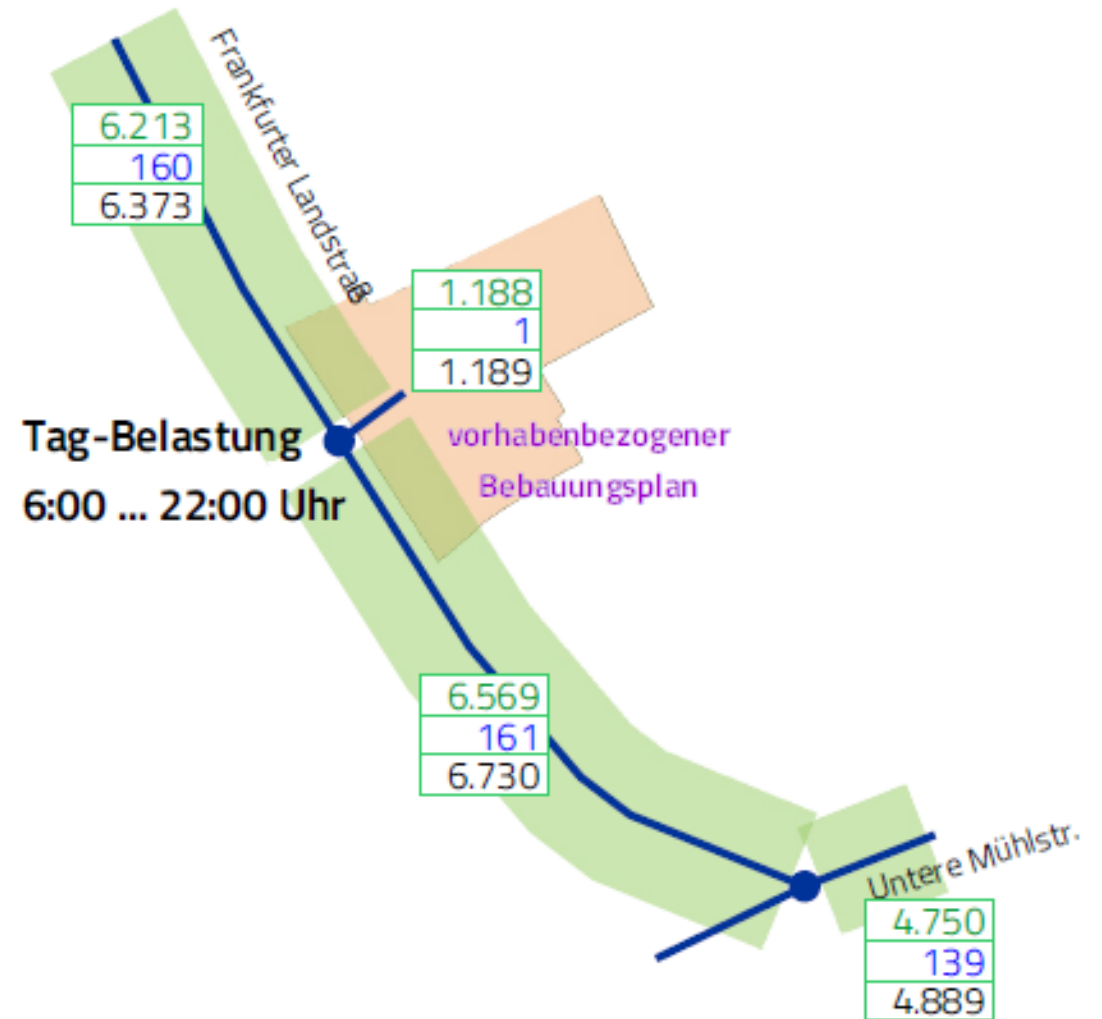
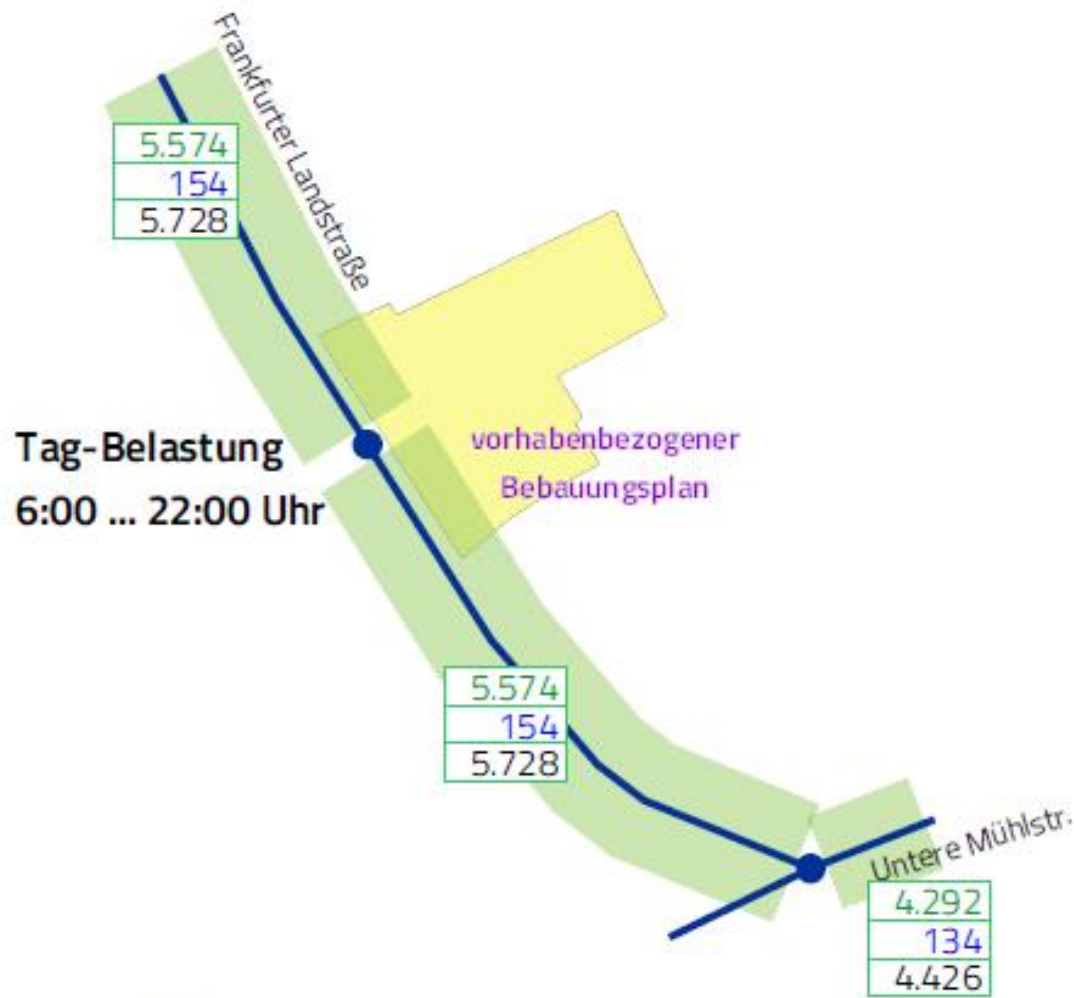


Bild 18: Kreuzung Frankfurter Landstraße, Untere Mühlstraße, Darmstädter Straße

Durchschnittliche werktägliche Verkehrsbelastung



Analyse 2018

Planfall 2030 mit ALDI

Fazit

Die von dem Gutachter ermittelte Verkehrsqualitätsstufe B (gut) wird nicht erreicht:

- Die **Ein- und Ausfahrt aus der TG führt zu erheblich mehr Konflikten mit dem Straßenbahn, Rad- und Fußverkehr als im Gutachten prognostiziert**. Es ist unklar, wie die Überwachung der Ein- und Ausfahrt - auch aus Gründen der Verkehrssicherheit - gestaltet werden soll.
- Die **rückwärtige Andienung der Laderampe mit LKW und Sattelschleppern** wird zu Störungen im gesamten Darmstädter Straßenbahnnetz führen, insbesondere nach dem Bau des neuen Depots.
- Der Nachweis der Leistungsfähigkeit der benachbarten Kreuzungen ist stark anzuzweifeln. **Es bleibt unklar, ob der (zunehmende) Straßenbahnverkehr überhaupt im Gutachten berücksichtigt wurde** - *so auch Prof. Klaus Habermehl in einer eigenen Stellungnahme.*